

T A G E S O R D N U N G

1. Breitbandausbau Schnaittach - Sachstandsbericht durch Telekom und Circet
2. Bauanträge
 - 2.1 über die Errichtung von zwei Einzimmerwohnungen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1228/22 der Gemarkung Schnaittach (Am Erlanger)
 - 2.2 über die Errichtung von drei Pferdeställen mit Paddock, einer Halle als Heu- und Strohlager und einem Außenreitplatz auf dem Grundstück Fl.Nr. 152 Gemarkung Großbellhofen (Untersdorf)
 - 2.3 über die Errichtung einer Fertiggarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 242/1 der Gemarkung Germersberg (Waldrandstraße)
3. Antrag auf Bebauung einer Teilfläche aus Fl.Nr. 1525 (nähe Himmelgartenstraße)
4. Jahresantrag Bund-Länder
- Städtebauförderungsprogramm 2024
5. KiTa-St. Walburga Kirchrötenbach; Umbau + Erweiterung; Vergabe des Auftrages für die Zimmerer,- Dachdecker- u. Flaschnerarbeiten
6. Friedhof Schnaittach; Abriss der Aussegnungshalle.
7. Bücherei Brandschaden - Sachstand und Kosten
8. Einbeziehungssatzung Kirchrötenbach West; Vergabe des Auftrags für die Kanalarbeiten
9. Abwasserüberleitung und Mischwasserbehandlung Hormersdorf Nachtrag Nr. 7 Fa. Mickan
10. Bekanntgaben
11. Anfragen

Um 18:30 Uhr eröffnet Herr Erster Bürgermeister Pitterlein die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und das Gremium beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1. Breitbandausbau Schnaittach - Sachstandsbericht durch Telekom und Circet

Herr Flessa von der Deutschen Telekom und Herr Schöniger von der Fa. circet berichten über den Sachstand eigenwirtschaftlicher Breitbandausbau durch die Deutsche Telekom bzw. Glasfaserplus.

Frau Dotzler-Herbst erkundigt sich nach Ansprechpartner für Gewährleistung bei Arbeiten im Privatbereich sowie nach der Möglichkeit Leitungen in Privatgrundstücken zu erfragen.

- Herr Flessa erklärt, dass die GlasfaserPlus gegenüber dem Markt Schnaittach und den Privateigentümern in Gewährleistung steht. Die Fa. Telekom wiederum steht der Fa. GlasfaserPlus gegenüber in Gewährleistung und die Fa. circet wiederum steht gegenüber der Fa. Telekom in Gewährleistung
- Die Lage von Leitungen in Privatgrundstücken kann über eine Trassenauskunft erfragt werden.

Herr Sommerer erkundigt sich nach dem Glasfaserausbau im Ortsteil Freiröttenbach da dieser Ortsteil im gesamten Vortrag nicht erwähnt wurde. Es steht die Aussage im Raum, dass der Ortsteil aus dem Ausbauprogramm herausgefallen ist. Herr Bgm. Pitterlein ergänzt die Frage noch dahingehend, ob hier die Vorwahl ein möglicher Grund ist.

- In der ursprünglichen Planung war der Ausbau des Ortsteils vorgesehen. Nach dem die Interessensabfrage jedoch mehr als dürrtig ausgefallen war wurde von der Umsetzung des Ausbaus abgesehen. Die Vorwahl spielt hierbei keine Rolle.

Herr Wittmann erkundigt sich ob die Straße Am Schloßberg ebenfalls mit ausgebaut wird.

- Die Straße ist zum Ausbau mit vorgesehen.

2. Bauanträge

2.1 über die Errichtung von zwei Einzimmerwohnungen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1228/22 der Gemarkung Schnaittach (Am Erlanger)

Frau Dotzler-Herbst regt an, die Stellplätze näher an der Straße zu errichten

Herr Weber Ulrich weist daraufhin, dass ein Container größer sein sollte.

Beschluss:

Zu dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Wegen der Errichtung außerhalb der festgesetzten Baugrenzen wird einer Befreiung von den entsprechenden Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 2 zugestimmt.

Beschlossen mit 8 : 0 Stimmen

2.2 über die Errichtung von drei Pferdeställen mit Paddock, einer Halle als Heu- und Strohlager und einem Außenreitplatz auf dem Grundstück Fl.Nr. 152 Gemarkung Großbellhofen (Untersdorf)

Beschluss:

Zu dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen unter der Maßgabe, dass es sich um ein privilegiertes Vorhaben handelt, erteilt.

Beschlossen mit 7 : 0 Stimmen

Frau Dotzler-Herbst nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

- 2.3 über die Errichtung einer Fertiggarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 242/1 der Gemarkung Germersberg (Waldrandstraße)

Beschluss:

Zu dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschlossen mit 8 : 0 Stimmen

3. **Antrag auf Bebauung einer Teilfläche aus Fl.Nr. 1525 (nähe Himmelgartenstraße)**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Bauleitplanung auf den Weg zu bringen.

Beschlossen mit 8 : 0 Stimmen

4. **Jahresantrag Bund-Länder
- Städtebauförderungsprogramm 2024**

Beschluss:

Dem Marktrat wird vorgeschlagen folgendes zu beschließen:
Die Bedarfsmitteilung Städtebauförderung für das Jahr 2024 (Stand November 2023) wird in der als Anlage beigefügten Ausfertigung zugestimmt.

Beschlossen mit 8 : 0 Stimmen

5. **KiTa-St. Walburga Kirchröttenbach; Umbau + Erweiterung; Vergabe des Auftrages für die Zimmerer-, Dachdecker- u. Flaschnerarbeiten**

Beschluss:

Dem Marktrat wird vorgeschlagen, den Auftrag für die **Zimmerer-, Dachdecker- u. Spenglerarbeiten** der Firma ... zu den Preisen des Angebots vom ... mit einer Gesamtsumme von ca. ... € zu erteilen.

Beschlossen mit 8 : 0 Stimmen

6. Friedhof Schnaittach; Abriss der Aussegnungshalle.

Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung die Aussegnungshalle abzureißen und durch eine neue Aussegnungsstätte in Holzkonstruktion zu ersetzen wird zugestimmt. Weitere Schritte sind zu veranlassen.

Beschlossen mit 8 : 0 Stimmen

7. Bücherei Brandschaden - Sachstand und Kosten

Sachvortrag durch den 1. Bürgermeister.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Sachstand zur Kenntnis.

Herr Ulrich Weber geht nochmal auf das Schreiben der SPD-Fraktion zum Tagesordnungspunkt ein. Es wird vorgeschlagen, die zusätzlich ausgeführten Maßnahmen im Rahmen der Sanierung des Gebäudes nach dem Brand, im Einzelnen die Erweiterung der Geschoßfläche im Dachgeschoss, der Abriss des Windfangs mit Einbau einer automatischen Tür, die Pflasterung des Bodens in diesem Bereich sowie der Einbau einer Lärmschutzdecke durch den Bauausschuss nachgenehmigen zu lassen.

Die angefallenen Kosten werden separat mit aufgeführt.

(Schreiben der SPD – siehe Anhang)

8. Einbeziehungssatzung Kirchrötenbach West; Vergabe des Auftrags für die Kanalbauarbeiten

Der Tagesordnungspunkt war als vorberatend für die Sitzung des Marktrates geplant. Nachdem sich bei der Bewertung des zum Zuschlag kommenden Angebotes noch Fragen bei einzelnen Punkten stellten, wurde die betroffene Firma aufgefordert zu diesen Fragen Stellung zu nehmen. Die Beantwortung dazu steht noch aus. Der Tagesordnungspunkt wird deshalb ohne Beschlussfassung in die Sitzung des Marktgemeinderates am 30.11.2023 weitergegeben da die Stellungnahme bis dorthin vorliegen müsste.

9. Abwasserüberleitung und Mischwasserbehandlung Hormersdorf Nachtrag Nr. 7 Firma...

Beschluss:

Dem Marktrat wird vorgeschlagen folgendes zu beschließen:

Der Nachtrag Nr. 7 der Firma ... für das Abfahren und entsorgen des Aushubmaterials Z 1.2 aus der Kläranlage Hormersdorf in Höhe von ... € wird beauftragt.

Beschlossen mit 8 : 0 Stimmen

10. Bekanntgaben

- Zum Schutz des Gemeingutes Wasser sieht die Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) vor, dass alle Oberflächengewässer (Fließgewässer, Seen und Grundwasser) bis spätestens 2027 den „guten ökologischen Zustand erreichen.

Das WWA Kronach beabsichtigt deshalb unter anderem für den Flusswasserkörper 2_F053 (Beschreibung als pdf-Datei dem Protokoll anhängend) ein entsprechendes Umsetzungskonzept an ein externes Planungsbüro zu vergeben. Im Gemeindegebiet Schnaittach ist hier der „Krebsbach“ der südlich von Laipersdorf liegt und in Richtung Westen zum „Mühlbach“ (bereits Markt Eckental) fließt und dann in die „Schwabach“ mündet betroffen. An den voraussichtlichen Konzepterstellungskosten ist der Markt Schnaittach mit 0,3 %, was rd. ...€ entspricht, beteiligt.

- Die Förderung der Trinkwasserbrunnen wurde aufgrund einer verhängten Haushaltssperre des Bundes vorübergehend auf Eis gelegt
 - Die Vergabe zur Durchführung Winterdienstes in den Ortsteilen, Hormersdorf, Bernhof, Schloßberg, Frohnhof, Götzlesberg, Reingrub musste neu vergeben werden da der bisherige Winterdienstfahrer seinen Wohnsitz verlegt hat. Der Maschinenring über den der Fahrer „gebucht“ war konnte keinen Ersatz stellen. Die Mehrkosten für den neuen Räumer betragen ca. ... €
 - Bauleitplanung: ärztliche Planung – Struktur für Ansiedlung schaffen
 - Einfachpraxis 151 m²
 - Mehrfachpraxis 250 m²
 - Hintergrund ist, dass Ärzte immer häufiger angestellt sind und in den nächsten Jahren einige Hausärzte in Rente gehen.
 - Die Erschließungsarbeiten im GE Hormersdorf wurden aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse für dieses Jahr eingestellt.
 - Haidlinger Straße; die für dieses Jahr geplante Teerung kann nicht komplett durchgeführt werden
 - Kindergarten Kirchröttenbach; die Rohbauarbeiten sind weitgehend fertig. Nun steht für dieses Jahr noch die Errichtung des Dachstuhles an.
- Hortbau in der Erlanger Straße; Bodenplatte ist fertig

11. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Um 20:57 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

.....
(Erster Bürgermeister Pitterlein)

.....
()

Versandt am:

Genehmigt in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am: